Liebold/Raff/Wissing – „Abrechnung? DER Kommentar zu BEMA und GOZ“

Ein Klassiker in neuem Gewand

Seit mehr als 20 Jahren begleitet der „Kommentar zu BEMA und GOZ“ von Liebold/Raff/Wissing viele Zahnärzte in ihrer Praxis und auch den Freien Verband sehr fundiert bei der Mitgliederberatung. In zahnärztlichen Abrechnungsfragen ist er ein Klassiker und – frei nach Loriot – ein Werk, dass in keiner Zahnarztpraxis fehlen sollte. In der aktuellen Ausgabe wurde die Struktur des Kommentars noch einmal deutlich verbessert sowie um sehr gut verständliche und übersichtliche Kurzkommentierungen ergänzt, die bei Bedarf vertieft werden können.

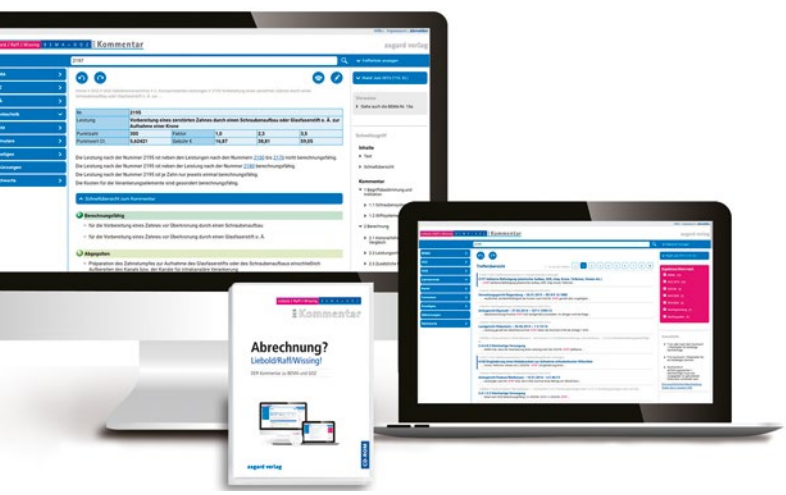
Der Start für diese komplett überarbeitete elektronische Fassung des Kommentars ist für März 2016 geplant. Die Vollversion verfügt in der elektronischen Variante darüber hinaus über eine gut durchdachte Suchfunktion. Die Bedienung ist selbsterklärend und erschließt sich intuitiv. Optisch kommt die neue Gestaltung des Kommentars noch deutlich aufgeräumter daher als die Vorgängerversion.

Dem Autorenteam Liebold/Raff/Wissing gelingt mit dieser neuen Version eine im Praxisalltag sehr hilfreiche Verknüpfung von Abrechnungsvorschriften, zahnmedizinischen Fachtexten und dem rechtlichen Umfeld. Neben den ausführlichen Erläuterungen zu den Leistungen nach dem Bewertungsmaßstab für Zahnärzte (BEMA), der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ), der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und den zahntechnischen Berechnungslisten BEL und BEB finden sich in dem Werk auch spezielle Kommentierungen, zum Beispiel zu ausgesuchten Paragrafen des Sozialgesetzbuchs V, zum Bundesmantelvertrag Zahnärzte, zum Ersatzkassenvertrag Zahnärzte, zur neuen Gutachtervereinbarung, zur Behandlung von Unfallverletzten und vielem mehr. Daneben findet man die notwendigen Rechtsquellen mit allen relevanten Gesetzen, Verträgen, Verordnungen, Vereinbarungen und Richtlinien sowie eine umfangreiche Rechtsprechungsdatenbank.

Die Autoren der Texte legen ein fundiertes Fachwissen an den Tag und scheuen sich auch nicht, zu umstrittenen Themen eindeutig Stellung zu beziehen. Hervorzuheben sind auch die umfassenden, aber sehr praxisnahen Ausführungen zu den Rechten und Pflichten des Patienten aus dem Behandlungsvertrag und zur geforderten Einsichtnahme in Behandlungsunterlagen durch die private Krankenversicherung (PKV). Überhaupt widmen sich Liebold/Raff/Wissing sehr ausführlich praxisrelevanten Fragestellungen, wobei man die Antworten leicht findet. Als Beispiele seien hier die jüngst erschienenen „Brennpunktkommentierungen“ genannt, beispielsweise bei der GOZ-Nr. 9100 zu den Problemen von Komplexleistungen, dem Zielleistungsprinzip, zum „skeletal envelope“ und zum Problem getrennter Operationsgebiete. Auch die gesonderte Kommentierung der korrekten Berechnung der digitalen Volumentomographie (GOÄ-Nr. 5370, 5377) und etliche ausführliche Kommentierungen zu Analogleistungen nach § 6 Abs. 1 GOZ, zum Beispiel in der Endodontie oder der Funktionsdiagnostik, sind hier zu erwähnen.

Bei den Kommentierungen kann sich der eilige Leser anhand farbig gegliederter Übersichten einen schnellen Überblick verschaffen, was für den Praxisalltag von Vorteil ist. Darunter folgen dann die eigentlichen Kommentare, und zwar in einer fachlichen Tiefe, die man nur als erschöpfend bezeichnen kann. Hier zeigt sich, warum es der Kommentar, den seine Anhänger nur den Liebold/Raff/Wissing nennen, geschafft hat, sich seit nun 50 Jahren einen besonderen Platz in der einschlägigen Kommentarliteratur zu sichern.

Die Tatsache, dass der Kommentar der wohl am häufigsten in der einschlägigen Rechtsprechung zitierte ist, spricht für sich. Fazit: Ein Klassiker im neuen Gewand, der für jeden im Bereich der zahnärztlichen Abrechnung Tätigen ein Gewinn ist.



RA Michael Lennartz

www.heilberuferecht.eu

DER Kommentar zu BEMA und GOZ
Herausgegeben von Liebold/Raff/Wissing
elektronische Ausgabe auf CD-ROM und online
Asgard-Verlag, Sankt Augustin
www.bema-goz.de